

Wie das Sanitätskorps unterrichtet wird.

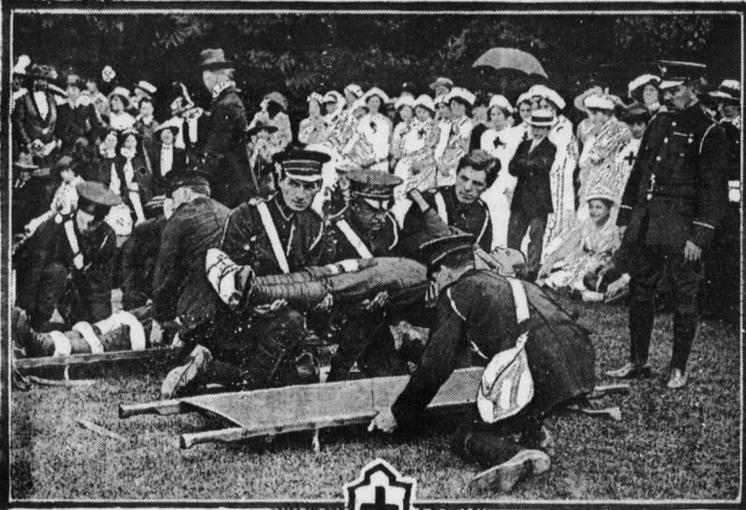


Photo by American Press Association.

Stroh zum Schutz gegen Entdeckung.



© 1914, by American Press Association.

Die Glasharmonika.

Ein Musikinstrument aus der Zeit der Romantiker, das sich nur noch in der böhmischen Glasstadt Křižovitz bis heute erhalten hat, und sonst nur in Museen sich befindet, ist die Glas- oder Glodenharmonika. Sie besteht in der Hauptsache aus gläsernen Halbkugeln von regelmäßig abgestufter Größe, die ineinander geschoben sind, so daß der Rand einer jeden Glode hervorsticht. Diese Gloden, von denen jede einen bestimmten Ton erzeugt, sitzen auf einer drehbaren Achse, die durch ein Tretpfeßel in Bewegung gesetzt werden kann. Die Töne werden dadurch hervorgerufen, daß man die Fingerspitzen auf die mit der Achse sich drehenden Gloden legt. Der Tonumfang beträgt drei bis vier Oktaven in chromatischer Tonfolge, der Klang hat etwas Sentimental-Mystisches an sich, was der Zeit der Romantiker die über-schwenglichsten Vergleiche entlockte. Er-funden wurde die Glasharmonika von Franklin gegen 1763; Mozart, Haydn und Beethoven haben Stücke für sie geschrieben. Trotz mancher Verbesserungen, wie der Erfindung der Klavier-harmonika, deren Töne nicht mehr durch die Reibung mit den Fingern, sondern durch einen Lastenmechanismus erzeugt wurden, geriet in neuerer Zeit das Instrument wegen des seltsamen Klanges und der Langsamkeit der Intonation in Vergessenheit.

Thönerne Füße.

Theodor Fontane, der ausgezeichneste Kenner und Schilderer Englands, hat in seinem heute noch lesenswerten Buch über seinen Aufenthalt im vereinigten Königreich Anfang der fünfzigsten Jahre des vorigen Jahrhunderts einmal untersucht, mit welchem Rechte damals ein französisches Blatt England einen „Koloß auf thöneren Füßen“ nannte. Zu jener Zeit klang diese Bezeichnung ziemlich paradox, aber Fontane erkannte klar die Richtigkeit des Wortes. „Die thöneren Füße Englands“, sagt er, „sind das gelbe Fieber des Goldes, das Verkauft-sein aller Seelen an den Mammonsteufel. Die Krankheit ist da und wühlt gefährlich wie ein Gift im Körper, aber unberechenbar ist es, wann die Verkauftheit sichtbar an die Oberfläche treten wird. England, in der Ähre, selbst unglückliche Kriege bewidelt, mag die roten Baden der Gesundheit noch ein Jahrhundert und darüber zur Schau tragen, aber das Lager von Boulogne in einer Rebellennacht sein Meilen nördlich verpflanzt, und — der Soldat liegt am Boden. England ist ein Simson, aber erfährt am eigenen Herde sind ihm die Loden seiner Kraft genommen, und, einmal gemüht, würd' es sich schwer zu neuem Mut erheben. Jeder starke Dogge ähnlich, die den Kampf selbst gegen den Schwächeren nicht wieder

mag, der sie einmal besiegt. Der Engländer flieht schwer; wenn er flieht, flieht er gründlich. Auf seinem Boden angegriffen, war diese Insel immer schwach. Die Römer, die Sachsen, die Dänen, die Normannen, alle kostete es nur eine Schlacht, um sich zu Herren und Meistern des Landes zu machen. Ja, wir wissen es recht gut, auf welchem Boden das Ur-tribut zum Fallstich gemacht ist. Weder der Volk noch Parlament, weder Adel noch Geistlichkeit beherzten England, sondern die Herren in Liverpool und in der City of London. Des Handel hat zu allen Zeiten groß gemacht, aber auch klein: Groß nach außen hin, aber klein im Herzen. Er kaufte den Mut, er hat ihn nicht selbst. Und hier liegt die Gefahr. Wende man mir nicht ein, daß ich mich um Dinge erhitze, die jenseits aller Möglichkeit liegen. Die Welt hat die Tragödie gekürzter Hoheit zu allen Zeiten gesehen.“ Diese vor mehr als sechzig Jahren geschriebenen Worte bekommen heute, da die Franzosen Nordfrankreich preisgegeben und deutsche Truppen bereitstehen, den Wert einer Prophezeiung. Es ist, als ob Theodor Fontane mit Geistesband dem übermütigen England an die goldenen Wände geschrieben hätte: „Mene tel, upharfin.“

Wie sie schießen.

Im „Berliner Lokalanzeiger“ erzählt ein Kenner der militärischen Verhältnisse Englands: Auch im Schießen steht die Ausbildung der englischen Infanterie keineswegs auf der Höhe. Ich hatte Gelegenheit, dem Prüfungsschießen eines englischen Freiwilligenbataillons beizuwohnen. Man schöß zunächst auf 250 Meter auf eine große, quadratische Scheibe, die lediglich in der Mitte einen schwarzen, etwa kopfgroßen Fleck enthielt. „Das Ochsenauge“ nennt der englische Soldat diesen Fleck. Die nächste Entfernung, auf die geschossen wurde, war 400 Meter. Zu meinem Erstaunen bemerkte ich, daß man eine Scheibe benutzte, auf der der erwähnte schwarze Fleck beträchtlich größer war. Auf 800 Meter war fast die ganze Scheibe schwarz. Es war mir nicht möglich, meine Verwunderung über das stets wachsende Ziel zu verheimlichen. Der englische Hauptmann, dem gegenüber ich mich äußerte, sah mich erkannt an und fragte dann: „Ja, wie sollen die Leute denn treffen, wenn das Ziel auf größere Entfernungen nicht größer gemacht wird? Sie müssen wissen, die Streuung wird auf größere Entfernungen größer.“ Das war mir bekannt, antwortete ich, aber es war mir nicht bekannt, daß der Feind mit wachsender Entfernung einen immer größeren Wassertröpf bekommt, um sich dieser Streuung anzupassen. — Mein Freund erwiderte nichts, aber aus seinem mittelbigen Blick entnahm ich, daß er mich für das Verständnis dieser ersten militärischen Probe nicht reif

VIOLA SCHOTTISCHE

A Beautiful Dance Played by SOUSA'S CELEBRATED MILITARY BAND.

Copyright by the American Melody Company, New York.

Viola Schottische - 4

Sie können

Sichere Gesundheit gut machen und gute Gesundheit verbessern  
**durch Einnahme**  
 eines Glases Stegmaier  
**Malz-Extrakt**  
 vor den Mahlzeiten und beim Schlafengehen. Es baut das System in kurzer Zeit auf. Trägt den Urstärker und probiert es dann.  
**Stegmaier Brau Co.**  
 Scranton Telephone:  
 Bell, 456. Reuss, 1533

**Wm. F. Kiesel,**  
 Passage-Notariats- und Bau-Geschäft, Feuer-Versicherung.  
 (Etabliert 1859.)  
 613 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.  
 Schiffarten jeder Dampfmaschine nach und von Europa und dem Orient.  
 Vermögen sowie Erblasser einstellt, Vollmachten, Testamente usw. ausfertigt. Einrichtete Gläubiger Revisoren, Beschlüssen nach allen Umständen. Verkauf von Häusern und Bauplänen.

**Gebrüder Schuer's**  
 Reytone  
**Cracker & Cakes**  
 Bäckeri,  
 ca. 343, 345 und 347 Broad Straße  
 gegenüber der Knopf-Fabrik,  
 Süd Scranton.  
 Ebenso Brod jeder Art.

**Immer Bequem.**  
 Sie können weißsein Ihren Geld jeden Abend um 9 Uhr. \$1.00 erlöset ein Sparbillet; es abhlt 3 Prozent Zinsen. Sie können jeden Ihr Geld jeden Tag im Jahr ohne Kündigung. Bürgschaftlich bevollmächtigte Agenten für die sämtlichen 56 Transatlantischen und Äthiopen Dampfer Linien. Geld für Reisen die beste Ankauf und niedrigste Preise.  
 Die Notariats Abteilung fertigt Vollmachten und verschiedene gesetzliche Dokumente in allen europäischen Sprachen an. Besorgt Pässe für Bürger von den Ver., Staaten. Beschlüssen nach allen Umständen der Welt.  
**Blau Banking House,**  
 218 Lackawanna Ave., Scranton.

**Alt**  
**Weidelberg.**  
 Restauration:  
 A la Carte, Table d'hôte  
 von 12-2 Uhr Nachmittags.  
 Importierte und beste Biere. Fein Land und Cigarren. Separate Gesellschaftszimmer.  
**Albert Benzke, Eigentüm.**  
 206-210 Penn Avenue.

**Lohmann's,**  
 323-325 Spruce Straße.  
 Club-Frühstück.  
 Dinner und Kaufmann's Lunch  
 11.30 bis 2.  
 A la Carte immer.  
 Theater Gesellschaften Spezialität.  
 Wirt von bekannten Solisten.  
 Prompte Bedienung.  
 John C. Haas, Eigentüm.

**„Hotel Belmont“**  
 Lackawanna u. Adams Avenues,  
 in nächster Nähe des Laurel Linie und des Lackawanna Bahnhofs.  
 Gebr. Benzke, Eigentüm.

**Henry Horn's**  
**Restaurant,**  
 213 Penn Ave., Scranton, Pa.  
 Außer den besten Getränken und Cigarren werden auch in einer vorzüglichen deutschen Küche zubereiteten Speisen auf Verlangen serviert, und zwar zu sehr mäßigen Preisen.  
 Kaufmanns Mittags-Lunch 25 Cent.  
 Jeden Samstag Abend warmer Lunch-Schweinekeule, Beef a la Mode, Pastetier, etc., mit Caviar oder Kartoffelsalat.

**W. Seidler's**  
**Deutsche Bäckerei**  
 210 Franklin Avenue.  
 Hochwertig über Art täglich frisch. Maxer Kaffee und Tee sowie leichte Getränke.  
**Schadt & Co.,**  
**Allgemeine Versicherung,**  
 403-2 Weare Gebäude.  
 Re: Leihzinsen.

**W. F. Vaughan,**  
**Grundeigentum**  
 Verkauf, Verkauf,  
 Vermietet.  
 Office, 421 Lackawanna Avenue,  
 Scranton, Pa.  
 Deutsch gesprochen.

**W. S. Durkin,**  
 Besitzer des  
**„Hof-Brau“**  
 318-20 Spruce Straße,  
 neben dem Hotel Terry.  
 Dieses Bier wird frisch an Zapf. Feinste  
 Keller und Cigarren.  
 Kaufmann's Mittags Lunch von 11.30  
 bis 2 Uhr.  
 Familienzimmer im zweiten Stock.

**D. B. Partridge**  
**Advokat und Rechtsanwalt,**  
 421 Lackawanna Avenue,  
 Scranton, Pa.